I.N. 177.456

Berlin 19. Nov. 70.

Hochgeehrter Herr Doctor

Schon vor etwa 2 Jahren erlaubte ich mir die ganz gehorsamste Bitte um die gütige Mittheilung derjenigen Bände der Wiener Musik=Zeitung aus den 40ger Jahren, in denen eine Anzahl von Briefen von Carl Maria von Weber an J. v. Mosel abgedruckt stehen. Meiner Bitte konnte wahrscheinlich, da dieselbe um gefällige Einhersendung nicht zu verwirklichen war, keine Folge gegeben werden. — Da ich aber in meiner umfänglichen Arbeit über Weber „Weber in seinen Werken", welche bei Breitkopf u. Härtel gedruckt u. bis Febr. bei Schlesinger erscheinen wird, jetzt hauptsächlich der Nummern=Angabe, wo in jener „Wiener Musik=Ztg." (ist das der richtige Titel?) diese Briefe stehen, dringend nöthig bedarf,

so bin ich so kühn, nochmals zu bitten
nicht um die Versendung der Briefe
(die mir allerdings hochwichtig wäre)
sondern nur um sehr gütige Mitthei-
lung jener Nummern der gr. Zeitschrift
und zwar, wenn dies nicht allzu
unbescheiden erscheint, dies auszusprechen
sofort, da ich im Druck an derjenigen betreffenden
Stelle stehe, die ich täglich in der
Correctur erwarte, ich also nicht
fortschreiten kann, so lange mir
diese Nummern fehlen. — Verzeihen Sie
hochgeehrtester Herr Doctor, deshalb
meine Dringlichkeit und entschuldigen
Sie gütigst dieselbe überhaupt mit
der Wichtigkeit der Sache, zu Gunsten
eines die vaterländische Kunst nahe
berührenden Unternehmens.
Meine Arbeit beschäftigt mich
8 volle Jahren, indirect mein ganzes

beantwortet 23/11 870.

Leben, und ich habe die große Freude,
sie in kurzer Zeit der Welt in
würdigster Form übergeben zu können.
Seien Sie derselben deshalb günstig
und erfüllen Sie in großer Güte
und Nachsicht meine vielleicht
allzu dringend und deshalb ungehörig
ausgesprochenen Bitte. Hr. Prof.
L. Nohl theilte mir das Entstehen
jener Briefe in jener Zeitschrift mit
und daß Sie, sehr geehrter Herr
Doctor, voraussichtlich die freundliche
Zeit haben würden, meine Anfrage
zu beantworten.

Mit dem Ausdrucke vorzüglichster
Hochschätzung gebe ich mir dabei die
Ehre mich zu nennen

Euer Wohlgeboren

sehr ergebener F. W. Jähns,
Königl: Professor u. Musik=Director.

Wohnung:
Berlin:
Krausen=
Straße 62.

[...]STADTBIBLIOTHEK